

## 27. Schädiger des Formats Volkspartei: Drei Anti-Mitte-Kräfte

Im Rückblick war in den vergangenen Jahren – wie gesehen – der Aufstieg von *drei* ebenso schwer „festmachbaren“ wie umwandlungsstarken Anti-Mitte-Kräften zu beobachten:

- des *agitorischen Populismus*. Er förderte ein „Wir gegen sie“-Selbstverständnis zum Teil auch innerhalb der ehemaligen Großparteien.
- Der *Blaseninformation sozialer Medien*. Sie förderte die Segregation von Gleichgesinnten in eindimensionalen Welten, die sich voneinander isolieren.
- Der *politischen Korrektheit*. Sie übte über Medien und Sprache indirekt Macht aus, indem sie Moral und Wahrheit für sich in Anspruch nahm und all jene aus dem Gespräch ausschloss, die nicht derselben Grundanschauung waren.

Diese drei Kräfte wurden von den großen Volksparteien über Jahre zu wenig Ernst genommen. Sie haben politische Biotope geschaffen, die mit den „klassischen“ Integrations- und Ausgleichsprozessen von Volkspartei nur schwer vereinbar sind. Alle drei Kräfte dienen der Vereinfachung jener Komplexität und Vielfalt, mit der Volksparteien zu leben versuchen. Und sie dienen der Durchsetzung des Eigenen, nicht der Integration des Anderen. Alle drei Kräfte befeuern das Gegeneinander, ja die emotionale Unversöhnlichkeit – nicht wie die Volksparteien die Errichtung von Plattformen, an denen man sich treffen und miteinander im Rahmen einer Diskursethik auseinandersetzen kann.<sup>253</sup>

Die drei Anti-Mitte-Kräfte sind Gründe, warum sich Wähler vom Format Volkspartei entfernt haben. Die Veränderung hat aber auch noch

---

253 Siehe dazu ausführlicher meinen Beitrag: Miteinander reden – aber wie? Diskursethik in „tief gespaltenen“ Gesellschaften. In: Die Politische Meinung. Zeitschrift für Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur, herausgegeben von der Konrad Adenauer Stiftung, 64. Jahrgang, Nr. 557, Ausgabe Juli/August 2019 (30. Juli 2019), Schwerpunktheft: Entgleist? Wandel der Sprach- und Debattenkultur, S. 67–73, <https://www.kas.de/de/web/die-politische-meinung/artikel/detail/-/content/miteinander-reden-aber-wie> und [https://www.kas.de/documents/258927/6506398/67\\_IMPULSE\\_Benedikter.pdf/2f0ccd95-3276-e231-b495-e8310f6fe17a?version=1.0&t=1561992294129](https://www.kas.de/documents/258927/6506398/67_IMPULSE_Benedikter.pdf/2f0ccd95-3276-e231-b495-e8310f6fe17a?version=1.0&t=1561992294129).

eine weitere, letzte Dimension: nämlich *Kompetenz-Defizit-Gründe*. Wir wollen diese – letzten hier zu betrachtenden – Gründe abschließend in ihren gegenseitigen Verstärkungseffekten betrachten, um dann geeignete Antworten ins Auge zu fassen.